

Flugblatt aus Dimplizimund Paris 10 Pf.

Das neue Barlahmend

von Josef Filser, k. k. Abgeordneter, berichtet durch Ludwig Thoma

(Erlaubnis vom 8. März)



Geliebte in Häm!

Zuerst muß ich es dich zum weisen machen, das ich bin gewelt woerden und allezeit wider nach Wunden lohne. Es had file leithe geben, wo mir disse runde aufertigung nicht gunnen fontern geschprochen und geschrien haben das disse mensch nicht mehr ich hieken lasen derf, und ich mus es mit schmerzen lasen das lauder meine tenigen darberbrichter am frischen auf mich geschimft haben.

Verfallbare schreiber von der Eisenbahn mechte auch schimben ieben der barlamändarischen fretteter des Vottles, wo schon regieret had, wies diffen menschen noch in die hofen gangen ist. So ein barlamäfiger mensch der wo sein leben nicht schon had als wunnen aufschreiben die dieberlagen oder Mischpfeifen oder die fänge, wo mir diberner landmänner berfor bringen, ein vollener mechte seine fogen schatzkassen und seine Dingsfledern aufreizen.

Mein lieber, da rabne ich dich aufahmen du bergogasteramt und schreibe die fänge auf du schreibbergschick du halbschöner, du angrünens Dingsfleder!

Was weißt du von dem mahne des folles?
Fleisch daburd das er nicht so schrein lahn wie du indem das seine bende vom bluge gebärtet siend und teime solligen bazigen sienger nicht had wie deine brathwierische, du schreibbergschick!

Meine liben leithe ich bin genies ein freilicher mach folber barnbärtich und waimarh und löse nimanen nicht, aber jät gesh mir die gebult aus bald folschene schweimere brieder berumfaren und auf dem lande ieben mich schimben das ich den bauernstande zur unahre gesehe.
Schreibe die fänge auf und die miedpfeifen fir was du vom folle bezallt bist und schimbe nicht ieben mich du hanzwurich du dreauger!

Geliebte in häm jät woohen mir oder bintwöggehen von diffen draungen schickel der menschlischen hofesgiede und Eiffersuch und mich woohen in freide schwalgen!

Halalaha!
Nicht als wie lauder halalaha!
Geliebte in häm!

Im winter for es zum schneiben had angefangen had ins ein schächter wiend hinaus gebot aus dem härlichen ballote des barlamäng und mir sich mit draungen kieren gemahndert in infere schickel haum zu dem gelitren weithe und infere sienden und mir haben mit bertripen abge herumgehaupt in infere monste wo mir gefoch gebat haben das mir sie nicht bald witerfahen. Aber auf einmahl find mir dabem gewähen wie andere menschen und keine barlamändarischen nicht und mir haben ins im schicklen erforich ob mir fleisch ins gant dem Gemute des landlähens hingaden miissen oder nicht, den nicht genieses wess mahd nicht und durch disse freibückerische freidischad von infere teniglichen beamthen mid den fossi ist uns für schickel zu murbe geworen.

Wir haben ins sähr schatc iebelget ob mir fleisch nicht zu frach gewoohen siend indäm das mir ins getrich haben wie fil mir infere regierung aufhaben dierfen und bei einer ferlamung von geschlingen Fedraumenässeren had auch der bürschliche hanzbratels Osteraber gefogd meine fiender fest er ditsmalts hoch sich zu fil trauf und bald auch ein bairischer minister fil fedragen lahn hoch ier die swaren zu schatc geschmalten.

Da haben wir ins sähr geschämt nicht beschwoegen weil mir frach woahren fontern das mir nicht tref haben won wir aufähren miissen.
Aber disse schohn wote plos befratien und bald ins nimand gehärt had, aber fier die andere leithe haben wir den sielc umbrant und ins gemunderb das der minister so verkländt ist fier das woll bes faterlandes und die batten freinde ferfosen derf.

Der hanzbratels had auch gefogd das jät die frichte da siend von infere briederchaft mit den fossi und had er gefogd bald die ärsbüschäre schpegel siend mid folden leithen löbten mir nicht lobgen gegen die beamthen, aber diffes wote auch plos befratien und in der wech haben mir die angen fertracht ieben disse menschen, wo es nicht ein freind zubaud und eine fogen bergeliet fiet mahd es nicht aber bald die andern herfolghagen fiet mahd es schon und ist folber abfchit.

Meine liben leithe so haben mir die gant zeit ins durchschiwendeln miissen wie die schlädten schieler wo iere aufgah nicht gemahd haben und siend aus der aert nicht hinaus tohmen, das infere woher was mergen.

Aber Gesebant ja ist es ferischer und bald jät der schiwenbel aufkomst machd es nicht mehr dem da gets es aforad so wie beim fischbald, wo der mensch das sich behalden mus had er den gefälzigen fälber nicht spahrt, und den abgeorneten derf mahd ierbaupn nicht mehr zurüghaben, fontern mus ien behalden bald er nod so fil gefälzige fälber had.

Gesebant!

Jät had der schlächte wiend aufgehet zum blaffen und mir äßen von der schönen beumar fort nach mimenen hünen folber wagt und Umbarmärtigheit, indem das

infer General-Drucker den Kestel erbeilt had, das able ministerie inferne feunde fiend und das faldgereit ist ausgaben, das sie auf muissen aus der wierttschaf zu bayrischen loven.

Jaz haben mir wider disse wierttschaft gebadet und solliche gachste koennen mich nicht leiden wo ins aersucht sein bemuissen haben, sontern jaz brieft der neie wiertz, wo sich Drucker schreibet seinem gedenck belid das er sie binnausstund und das disse bestelltsche cheyngkammerhandt nicht gelangt, fiend mier da mit infern arbeitsamen leibn und riehtigsten feiten.

Meine liben leibts jaz huz jet aber sehoen solen wie schmel die wirtschafen lahr gewoerden ist noch for das mier hinein fiend, sontern blotz wies ins aus der farne haben tohnen haeren had jaerer feinen had balt und ist gelauften das iem die staeten auf den entschuldigen auf den biertnen geschlagen haben.

Der doberweil ist bei der hiertnen Diere hinauf had der stupp gelohben ist und had sehoen gefant mit fiend hinter iem har mit infern gewoelchen seihen und ist geflohen in die reibung wo es am schones werber biiden woel.

Das wideren toni wo mier tonis sinne far stuerken labolissen gehalten haben und jaz fir einen hebselichen ritligen genen seiehschen und einen miederkraeten son der mutter hietere erfelken ist kein faender hinauf und ist iem der frauenborwer wo infer eygter feint ist auf den blotz gefrungen.

Der Wiertzner had sein ziiender biid lasen muissen und die abhanden haben auch seine zeit nicht maere gehabt das die theire zu machen.

Jaz ist das wiertzwah jar und die ministerie riehte waerthen wer sich darauf fieng. Eine solliche angst haben die menschen for den biertnen landnam bald er geretzt ist und fier das farberland fihreten wie als wie der faendlinger schladt genen kamduigen und minister.

Disses haben mir fetschredt.

Meine liben leibts jaz ist fahmaddt wo farther und mutter und fiender hanzen woehlen und berum kantsfest und da haben mir auch einen daz aufgericht mit dem ministerie und haben den lebranz gebant und mir haben ins ein losperregpiel auffreien lasen das wo heist die bayern ministerie in baieren und mir haben aunder geladde wie sie damt gelauften fiend blotz weil der hauswuerter zuget gelohben ist mit seiner brieften.

Da fragt der lasperel buam jez able da und mier schreiben jo und ist aber nicht ganz wader indem das der bilg sehoen ein wintig eingefchlagen had in den zandmuettern und est fiend erfelbogen woenen.

Wir haben ein leuchnamal gehalten im Gasino und der Drucker had die leuchnerde gehalten und had gefagad, das man nicht weit wie schmal es ofd dabien geth. Er had es aber sehoen gewoelit und ist als aber Kraemfer in Ingaltid in die schladt gehogen wo teine gefarrt nicht ist und kein wolff aus der schaffhaerde den bamel entreiben lahn.

Son den gefelamen edeln Schreitern ist der adelste der hochwoierneie her hauptraled Schadler, wo sehoen wahnjaz jar das barlamand vorzeit had und so gefelch wader das er frischer auch in Ingaltid gefelch had aber jaz in Bomberg ba ten geissen.

Der landbier und kraegelsbader Forrier fon Gegenfalden ins ges bren giesen und muss jez draurg sein baendridg und gefelchschueier die fischlagelichen miltchen ferlauffen und mit wraemen iem eine therne nach, den er wader ein kreuercher waerzieher und had den abrenamen gebadet der labolliche wieshengentatschi.

Auch der franz Dauer ist hindwaggeret woerden und durch ien ist ein schoener mensch ferloren genen mit einen schunbarwert wie der schwans von einem eidelg.

Auch dem aester Jager ist dieses mal die biege archilings los gangen und had ien selbst getroffen, das er schabar ferummet ist und wider einen aester machun mus.

Der gnaden her landbierder Schobrdor berf auch nicht maere nach mindern farenen sontern baitemu bleiben im greite der liben und in dem laspde wo es teine Dihaben nicht gibt.

Jaz muissen mir auch noch walschlagen wraegen einen, den wo der ordner nicht genant had wegen infern Doktor heum, der wo nicht mad moegden had wegen feiner gesundbed indem das er die ausbeistung fon hern Wielder nicht ferdragen labn.

Wir biertne landmaenner thun bei die andern blos fo aber fier diffen maeh seizen mir jaz far schart und bald mier ien genen jez Rabau und jez Wielder friagen feuten wroeten mir gleuch diel gegest machun und ferlangen nicht beraup sontern geben noch einen Rabau bren had beifen labau wer weil, aber leuder to thum ist kein mentch.

Wir biertne landmaenner haben bestelosen das es far schmuertlich ist, das diffen maeh nicht mehr zur forschon feint indem das er den purchen wo in der bardei sich ein wieshen niel frau herausgenohmen haben, auf die sejen gefchlagen had zu inferer gooden freide.

Meine liben leibts jaz schlaght ienen nimand maer auf die sejen und boist nur auf das mier jaz was erlaiben had jaz disse Purchen wieid woerden und mit die baren auschlagen deren da get es zu als wie im fruahre wun maah die faulstigen anstalt und farenen ganz damich ferum und gramen abfchelid. Welliche im haern mir woehlen aber freilich sein das mit selbs wader da find wo die Dihaben fiend.

Nachdem das diffes leuchnamal mit großer losfahtheit ist zu eden gaden haben inferne gresstochten eine Wierfrettelung gehalten fier die landrieche fon Baiern wo sich fier ralsigen und inferne Dihaben am baissen sich bereede haben.

Den ersten Wierch had erbalten der bezirr Oberhsalts mit ablen bunten. Es fiend zur Ausstellung geland in diffen bezierre fimbazn mitgider der baerischen zandmuennegefchafd und fiend able fimbazn angestauft woerden fier das barlamand.

freilich ist einer dabei umben diffen erwroethen, wo nicht fon inferner Klabte ist, aber maeh muss ien haben weil er eingefriet und eingetraben ist in der Genofenfschaf. Er ist ein breiffe und namens Seid und ist leuder zuerget und had maeh es frischer fereltem das maeh iem das Neisgeld erfat hat und wider bemuissiget had in feine sebnes Farberland, aber dorch muissen fie ien nicht brangen feuen, weil sie ien gahr jo gern lasen und sie haben ien fleischig erlabt.

In diffen oberhsalts muss es noch si froner sein als wie bei ins und ich muss den bezirr anschauen. Der Erner nichtel had es mir ferzelt wie es freestebel ist zu lassen und legt maeh sehoen den fiende in feine wigen ein rofenzurg und ein schmaltgerahf und durch disse wierd er ein oberpaerfahf und Radolits und bleibt es und brauchd maeh feine ang zu haben, das er nachdant sontern er woelit blotz. Aber bald iem der schmaltgerahf muss maeh ien schmal einen ferschaen sonst grotit er genen den stat und die mutter herbe.

In diffen waerbahriege son fuemlingen farber in Nohbarn ferno zandner schmaler leuch nach ambrie gefelchig woerden wodurch meien bardebeider luge mit Druimff ist geseit worden. Inffer Deltz had es mir genau ausgedit, wobei diffes feint indem das der schmalbafsch ba hiern anfertit als wie der brierer ein blot had baen nicht redt scharrt ist gelangt die anhengelichte ind das zandern hinein und labn nicht mad hinaufgelangen indem das das nachtenf mit dem schunbarbat ferstopft ist. Durch diffes haben mir inferne ergaenne in ber oberhsalts und auch den helld und den lerno.

Den zweiten Wierch had erbalten der bezirr Niederbaiern. Es fiend auftrieben woerden zur ausstellung abgelen schwarte, und leuder fiend drei zuritzgefchlagen woerden und bader rothsgefalte hieser angenommen woerden. Das negtemah muissen wir ein bar waegeln schmaltzer auch in diffen leuch sehlissen ebomel im baerischen Waidt sehoen fismaltzer wader und in battau gleich fo ist had sie den buecher woelen. Den dritten Wierch had erbalten die landhschaf Anterbaeren, wo fier schwarte wroethen fiend woerden aber furzen angekauft. Disses ist ein großer schmaltzer fier ins oberbaiern das mir durch die stat mindten fiend breisfeirtlich woerden indem diffes gleich dreizahn totre gefelbt had aber mir fon land haben wahnjaz schwarte ins barlamand eingelaben, und leuder ist ferlet laitar bald, wodurch mir erfort teinen ferit ferbit haben.

Jaz ist die Wierfrettelung forter und tobt die muetel ien hilt flingenden durch blasfen.

Dieleite im haern durch diffes das mir also wider bei sahen sind woehlen mit ins heraden, was mit jaz beugnen.

Infer forstban Drucker bad ins einen brie forgelafen ein wo ein dafon geflosser ministerie an ien gefriedt had wo er um gnade flat, das mit das kanzigere baiern noch befallen lafen. Wir haben eine lange beradung uer disse gebat, ob mir ins erewehen lafen und der Drucker selbs ist far harbarzige gewaden und had nicht mad woehlen, und plos mir landmaenner haben den drobn getreit.

Uer die stat Winden muss eine harthe straffe erbalten und da giebt es keine bermselreite, und bold mir sie auch nicht an allen fier eren andenden muss sie doch um gnade wintimeln. Disses ist bestelosen.

Mier sind ganz gemietlich auf den fiesler der foltsekreter gefassen und baewen an nicht gedenkt bis auf einmah frieche menschen uns bierren gefochten haben und maeh haben den sie ferlassen muissen.

Meine liben leibts diffe nabel wo ins gefochten had fielt noch barien und mit baewen einen ischelling im a ien hiembarn der wo auszuehert und daburch haben mir einen ba auf die gresstochtern der wo nicht ferbit.

Erst bald maeh ins einen ballam darauf schmit und der wadham feragt woehlen mir wider kanzigere Anterbaeren feim aber fo lang der fihking im balen fielt baewen mir radelche Orundzuge und die Wegfarthen solen fihangan das sie bald einen ballam fienden, den wo sie ins binnaufschinen.

Sonst ist es aus dem der angefamtzen Treie. Den wo es angeth der ferstet mich sehoen und schauge nicht um der fur geth um.

Disses gahe ich zuen woenen, damit das es able lafen und werz mich sehoen gaiben horen und bestelgtes es durch meine unterfrieft

Joey Triller

nei geteiler kanzigeler Abgeometer

und Nitglid fon radchnuth.

Wortschiltz

Disses bald ist nodmahd erfarrt das ein mentch ieber mich schimbd und das biertne landtsch anhschwendet an diffen schlage ich einen brachbigen staeten anseinhader. Kohnne nicht mir hinauf zu wahnfretreier. Zu blitsenwiewer, sonz naehme ich den anblies in meine arbedarne hanb zu wergoappremmet!

Und bafe auf wie ich dich fihpringe lafel! Und ich iebe an dir meine netwaeh!

Und bafo du woerdeladern frigt.

Disses bestelrtigt zuen zweitemmale

Joey Triller.

Nuamera 2

Jaz habe ich es gelafen das ein mentch fon der freisgabollischen Zeitung ein brie gefchriben had als wozu ich gefchriben biete. Disses had mich jar gefreit das solliche rindischer fise baeren und ein gurtes Weirpisch sich namten. Was jaz had das gabollische foltz immer gefant, das diffen mentchen in beifchigen Kubir ein of das hiern ausgefophen had. Und muss er aber doch ein wieshen was darin gelafen haben. Nichts haj dem yren graufft